



Ein stolzer Chef Jens Kater (Mitte) zwischen seinen motivierten Mitarbeitern, die perfekt als Team funktionierten.

FOTOS: CARMEN AHLERS

Lernen und erkunden in Kino-Atmosphäre

Das Unternehmen Giersch hat in einen neuen digitalen Schulungsraum investiert, der zugleich Messestand ist

Von Carmen Ahlers

Deilinghofen. Ein wenig Kino-Charakter hat er schon, der neue digitale Schulungsraum des Unternehmens Giersch aus Deilinghofen. Als Geschäftsführer Jens Kater am Freitagvormittag die Tür für die geladenen Gäste öffnete und die Sicht in den neu geschaffenen Raum frei wurde, ist der eine oder andere doch erstaunt. Denn was die Giersch-Mannschaft zusammen mit überwiegend regionalen Partnern hier geschaffen hat, kann sich sehen lassen und bedeutet Innovation auf höchstem Niveau. Dieser Schulungsraum ist zugleich Messestand, zu erleben aus nah und fern mit Hilfe einer VR-Brille.

Firmenchef ist stolz auf funktionierendes Team

Jens Kater ist stolz. Das kann und will er am Freitag nicht verheimlichen, denn wieder einmal ist in seinem Betrieb ein Projekt in kurzer Zeit mit Leben gefüllt und professionell umgesetzt worden. „Der digitale Schulungsraum soll auch Motivationsschub für die Region sein“, sagt der Giersch-Chef. Aber wie ist es eigentlich dazu gekommen, diesen Schritt zu gehen? Kater bringt René Habers, Marketingleiter des Unternehmens Georg Fischer für Zentral- und Osteuropa, ins Spiel,



Das Unternehmen Giersch hat am Freitag sein digitales Schulungszentrum eingeweiht, das zugleich ein Messestand ist – Kino-Atmosphäre inklusive.

„Der digitale Schulungsraum soll auch Motivationsschub für die Region sein.“

Jens Kater, Geschäftsführer

denn mit ihm hat er sich in der Pandemiezeit immer wieder ausgetauscht. Fünf große Messen waren auch für Giersch geplant, keine in der Pandemie umsetzbar.

So entstand die Idee, den Messestand in Hemmer „nachzubauen“ und als modernen Schulungsraum zu erweitern. „Wir bringen den Messestand nicht mehr zu den Kunden, sondern die Kunden landen dank der modernen Technik mit VR-Brillen virtuell direkt bei uns“, freut sich Jens Kater über diesen großen Meilenstein in der 70-jährigen Fir-

Nachhaltigkeit im Unternehmen groß geschrieben werde. „Messen sind gut und wichtig, aber der Messestand 4.0 hat genau sechs Quadratmeter!“ Im Betrieb möchte er künftig auch so gut es geht auf Papier verzichten und viel mehr digital arbeiten. „Dafür müssen nicht Tausende Bäume gefällt werden“, so Kater.

Schulungen mit Theatercharakter

Verabschieden will sich Giersch auch von klassischen Schulungen. „Bei uns wird der Schulungsmeister jetzt auch mal zum Talkmaster“, sagt er, „das ganze bekommt Theatercharakter“. Er hofft, so auch junge Leute in seinen Betrieb locken zu können, die der moderne Gedanke anspreche.

Neben dieser Maßnahme, die laut Kater ein Investitionsvolumen eines „gut sechsstelligen Betrages“ geschluckt habe, werden in Kürze weitere Vorhaben am Unternehmensstandort umgesetzt: Fassaden-Umgestaltung, Renovierungen, Photovoltaik-Anlage, Ladestation E-Fahrzeuge sind hier die Stichworte.



Während der Pandemie war der kreative Austausch zwischen Giersch-Geschäftsführer Jens Kater (li.) und Marketingleiter René Habers besonders groß.

mengeschichte. Das alles schon das Klima, unter anderem, weil weniger gereist werde, betont er, dass